DER LANDRAT

Vorlage Nr.: 2026/156

Berichtsvorlage		**öffentlich**
Beratungsfolge	Erstellt durch	Sitzung am
Ausschuss für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität	Herr Weber	11.11.2026

Fortschreibung des Nahverkehrsplans für den Kreis Recklinghausen - Werkstattbericht zu den geplanten Maßnahmen

Darstellung des Sachverhaltes:

Mit der Berichtsvorlage 2026/119 wurde im dritten Sitzungsblock 2026 über den Stand der Fortschreibung des Nahverkehrsplans (NVP) berichtet. In der Sitzung des Ausschusses für Landwirtschaft, Bauen und Mobilität am 09.09.2026 stellte der Gutachter wesentliche Ergebnisse des bisherigen Arbeitsstands, das System zur Priorisierung der Maßnahmen sowie erste Leuchtturmprojekte vor. Zwischenzeitlich konnte die Maßnahmenentwicklung weitestgehend abgeschlossen werden.

In der Sitzung am 11.11.2026 wird der Gutachter die im Rahmen der Fortschreibung entwickelten Planungen im Rahmen eines Werkstattberichts vorstellen und ausgewählte Maßnahmen näher erläutern. Die politischen Gremien erhalten ergänzend mit der Niederschrift eine Übersicht über alle für den Nahverkehrsplan vorgesehenen Maßnahmen. Damit besteht die Möglichkeit, die Konzeptvorschläge bis zum ersten Sitzungsblock 2027 innerhalb der Fraktionen eingehend zu beraten.

Der Antrag der Kreistagsfraktionen von SPD und CDU zur „Neuaufstellung des Nahverkehrsplans Kreis Recklinghausen“ vom 20.08.2026 wurde geprüft und wird im Rahmen der weiteren Bearbeitung des NVP berücksichtigt.

Mit der bereits beschlossenen Einführung der XBus-Linien X10 und X11 im 2. Sitzungsblock 2026 (Beschlussvorlage 2026/080) ist eine Anpassung des bestehenden Liniennetzes verbunden. Die Inbetriebnahme der beiden XBus-Linien muss aufgrund förderrechtlicher Bedingungen bis Ende 2027 erfolgen. Die hierfür erforderliche Netzanpassung ist grundsätzlich Bestandteil der Fortschreibung des Nahverkehrsplans.

Ein abschließender Beschluss über den fortgeschriebenen Nahverkehrsplan ist aufgrund des zuvor durchzuführenden Beteiligungsverfahrens im dritten Sitzungsblock

Klimpel	Schad	Tranel
Landrat	Kreisdirektor	Fachdezernatsleitung

2027 vorgesehen. Ein Abwarten bis zu diesem Zeitpunkt ist mit Blick auf den erforderlichen planerischen und betrieblichen Vorlauf für die Einführung der XBus-Linien bei der Vestischen nicht möglich. Um eine fristgerechte Umsetzung der XBus-Linien einschließlich der damit verbundenen Anpassungen im übrigen Liniennetz sicherzustellen, ist daher eine vorgezogene Beschlussfassung über die Netzanpassung erforderlich.

Die Netzanpassung soll deshalb bereits im ersten Sitzungsblock 2027 als eigenständige verkehrsplanerische Entscheidung zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Durch die Vorstellung der Maßnahmen im vierten Quartal 2026 und die anschließende Übermittlung der Maßnahmenübersicht erhalten die politischen Gremien vor dieser Entscheidung Gelegenheit zur Beratung.

Im Anschluss an die Beschlussfassung über die Netzanpassung soll in derselben Sitzung in einem gesonderten Tagesordnungspunkt die Einleitung des Beteiligungsverfahrens zur Fortschreibung des Nahverkehrsplans nach § 9 ÖPNVG NRW beschlossen werden. Damit erhalten die zu beteiligenden, beziehungsweise anzuhörenden Stellen, die Gelegenheit, zum Entwurf des Nahverkehrsplans einschließlich der Maßnahmen Stellung zu nehmen. Die zuvor beschlossene Netzanpassung wird dabei in die Fortschreibung des Nahverkehrsplans übernommen.

Nach Durchführung des Beteiligungsverfahrens und Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen soll der fortgeschriebene Nahverkehrsplan im dritten Sitzungsblock 2027 abschließend zur Beschlussfassung vorgelegt werden.